

Motorrad-Offroad Trainingstage Villars/F

Am 10.06. und 11.06. veranstaltete das Motorrad Action Team in Frankreich zwischen Belfort und Besancon an der Motocross-WM Strecke in Villars sous Ecot ein freies Fahrtraining für Anfänger und Expertgruppen. Gefahren werden konnte auf Motocross-, Enduro- und Supermoto-Strecken. Vorausgegangen war ein gecoachtes Fahren mit Instruktoeren des Teams. Diese Option wurde aber von uns nicht genutzt. Wir entschieden uns alle für Enduro und Motocross und konnten die beiden Strecken im halbstündigen Wechsel nutzen. Eingeteilt wurde bei der Anmeldung in 2 Gruppen.

Die Anreise erfolgte mit bestens vorbereitetem Gerät und Material tags zuvor oder am Veranstaltungstag und man verbrachte rund um das Fahrevent schöne Tage und interessante Abende am Grill bei einem kühlen Bier oder einem schönen Glas Wein und viel Benzingequatsche.

Mögliche Strecken für uns zum Fahren waren die Motocross WM-GP Strecke, auf der einen Monat zuvor ein WM Lauf stattfand. Eine Strecke die es in sich hat: Zum aktuellen Zeitpunkt sehr harter Boden, da es sehr trocken in der ganzen Region war. Deshalb wurde bewässert, was das Ganze natürlich auch rutschig machte. Zum anderen war die Strecke in eine steil steigende Geländetopografie gebaut mit sehr starken Steigungen und Abfahrten und riesigen Tables zum Springen.

Beim Befahren solch einer Strecke merkt man erst was die WM Cracks drauf haben müssen, um das zu meistern. Die Challenge wurde jedoch genauso gemeistert wie die zweite Streckenoption:

Hier hat das Team eine Endurostrecke ausgesteckt mit verschiedenen Varianten, die im Stil einer Skipistenkennzeichnung markiert waren. Eine blaue Strecke führte mit einer Länge von ca. 6 km relativ leichter und einfacher zu befahren rund um das gesamte Gelände mit allen Raffinessen, die eine Endurorunde haben sollte:

Durch schmale, kleine, verwundene Gassen ähnlich Wanderwegen, ging es auf und ab, um enge Kehren zwischen den Bäumen, steile Auffahrten und genauso wieder herunter, Steilkurven, Anlieger und sogar noch ein schönes Wiesengelände lud ein zum Driften auf Gras. Der Boden war auch sehr hart, was der Trockenheit geschuldet war. Dadurch wurde das Ganze dann mehr und mehr zu einer sehr staubigen Angelegenheit, die den Luftfiltern und natürlich auch uns stark zusetzte. Die hohen Außentemperaturen trugen zusätzlich zur physischen Belastung bei.

Es gab auch sehr steinige Wege mit viel Geröll, was im Lauf der Veranstaltung nicht einfacher wurde und volle Konzentration forderte. Der ein oder andere Ausritt und Umfaller gehörte natürlich auch dazu, verlief aber immer glimpflich.

Als Resümee der Veranstaltung schlußfolgerten alle: Alles in allem ein Riesenspaß, der allen Teilnehmern sehr gut gefallen hat und mit Sicherheit wiederholt werden wird.

Teilnahme erfolgte durch: Manfred Ziegler, Hellmut Dullisch, Rainer Vollmer, Phipps, Linus und Rainer Maier und Nicht-MSK Mitglied Jürgen Knapp plus teilweise die Ehefrauen/Freundinnen.

Rainer J. Maier

16.06.2023